

Musikalische Grundschule MGS – Elterninformation

Musik ist ein fester Bestandteil des Lehrplans Volksschule. In der 1. und 2. Klasse ist Musik mit 2 Wochenlektionen datiert. Im Kindergarten gibt es noch keine Stundentafel. Im Lehrplan sind die Kompetenzen und Ziele, die es bis zum Ende des jeweiligen Zyklus zu erreichen gibt, sowie Grundsätze und Schwerpunkte festgehalten. Genauere Infos dazu finden Sie auf der Kantonswebseite [Lehrplan Volksschule](#)

Der Zyklus 1 dauert vom Kindergarten bis Ende 2. Klasse. Zur Vertiefung der musikalischen Kompetenzen wird während zwei Jahren Musikalische Grundschule unterrichtet. In Niederhelfenschwil findet diese im 2. Kindergartenjahr und in der 1. Klasse statt. Inhaltliche Grundlage ist der Fachbereichslehrplan Musik.

Musik spielt im Alltag des Kindes eine wichtige Rolle. Es erfährt Musik vorwiegend im direkten Kontakt und Erleben von Musik und anderen Menschen. Im Kindesalter findet der Zugang zur Musik meist spielerisch statt.

Das Fach Musik ist in folgende Kompetenzbereiche unterteilt:

Sensomotorik

Hören und Erleben von Musik erfasst beim Kind den ganzen Körper. Es lernt dabei auch, die Aufmerksamkeit auf innere Befindlichkeiten zu richten: innere Bilder, Gefühle werden ausgelöst und Fantasieräume geöffnet. Mädchen und Knaben erleben ihre Körperlichkeit, indem sie lernen, ihre Grob- und Feinmotorik zu verfeinern und Bewegungen der Musik vielseitig anzupassen. Dem eigenen Sich-Ausdrücken und Sich-Identifizieren wird genügend Raum gegeben.

Gestaltungsräume

Im Umgang mit Liedern, Bewegungen zu Musik, Tänzern, rhythmischen und melodischen Versen, im Sich-Einfühlen-in-Rollen, im Erkunden von Klangkörpern, in offenen Gestaltungsaufgaben und weiterem gelingt es Kindern, in der Gruppe oder alleine, musikalisch orientierte Spielwelten zu bilden und in Atmosphären von Klängen und Melodien einzutauchen.

Musikalisches Gruppenerlebnis

Eigenwahrnehmung und Fremdwahrnehmung bilden im musikalischen Zusammenspiel beim Singen, Tanzen, elementaren Musizieren ein tragendes Fundament, welches sorgfältig aufgebaut wird. Das Sich-Einordnen-Können sowie das Verstehen von Regeln im gemeinsamen musikalischen Tun sind wichtig, um innerhalb des Klassenverbandes eine Musikkultur aufzubauen.

Rahmenbedingungen

Zu den musikalischen Lernarrangements im 1. Zyklus gehören Musiksequenzen in geführten Aktionen sowie musikorientierte Angebote im Freispiel. Im Alltag von Kindern hat das Bewegungsbedürfnis einen grossen Stellenwert. Darum sollte für die Klasse genügend Raum zum musikalisch aktiven Tun vorhanden sein. Zur Grundausstattung eines Musikunterrichtes des 1. Zyklus gehören Elementar- und Rhythmusinstrumente, Rhythmik- und Alltagsmaterialien, Objekte, didaktische Medien sowie Malutensilien.

Rolle der Lehrperson

Die Inhalte und Prozesse des Musikunterrichtes werden von der Lehrperson auf der Grundlage der Kompetenzen und Stufenaufbauten ausgewählt. Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler sind zusammen in einen musikalischen Übungs-, Lern- und Gestaltungsprozess involviert. Die Lehrperson agiert dabei als Vorbild einer musikalisch interessierten und kompetenten Person, als musikalische Kommunikationspartnerin, als Mitgestalterin und als Begleitperson von musikalischen Prozessen. Sie begegnet den musikalischen Äusserungen der Schülerinnen und Schüler mit Interesse, Anerkennung und Wertschätzung, kann Freiräume zulassen und baut eine Lernkultur auf, in der auch Fehler Platz haben.

Unsere Fachlehrer MGS Martin Asmacher stellt sich vor:



Mein Name ist Martin Asmacher. Ich bin Musiker, Dirigent, Fachlehrer für hohe Blechblasinstrumente und musikalische Grundschule in unserer Gemeinde.

Meine erste musikalische Ausbildung erlangte ich bei der Knabenmusik Meersburg am Bodensee. Meinen ersten Kontakt zum Thema Musik mit Kindern bekam ich während meiner Musikmatura. Mit dem Hauptfach Musik und Bewegung machte ich meinen Abschluss. Nachdem ich zwei Jahre Militärtrompeter war, begann ich mein Orchestermusikstudium an der Folkwang Hochschule in Essen/D., welches ich mit dem Diplom abschloss. Schon während des Studiums war ich Mitglied in mehreren Philharmonischen Orchestern unter anderem 10 Jahre in der Philharmonie der Nation unter Justus Frantz. Ich war ebenfalls in Musicalhäusern in Essen, Bochum, Hamburg und Berlin beschäftigt und habe in dieser Zeit auch Jugendblasorchester und Bläuserschulen geleitet, in deren Ausbildung ich meine

Konzepte zur musikalischen Früherziehung mit einfließen lassen konnte. Viel Freude hatte ich auch bei der Tätigkeit als künstlerischer Leiter der Quintinusstiftung/Essen, bei der ich neben grossen Musical- und Operngalen auch immer Programme für Kinder gestaltete. Seit 2010 lebe ich in der Schweiz. Eine Zusatzausbildung an der ZHdK berechtigt mich, das Fach Musik und Bewegung auch in der Schweiz zu unterrichten.

Eines meiner Konzepte ist in der Ausbildungsbibliothek der ZHdK zu finden. Wenn Sie bei YouTube meinen Namen und die Stichwörter Trompete und Dirigent eingeben, können Sie einen Querschnitt meiner Tätigkeiten sehen.

Um den Kindern einen idealen Einblick in gewisse Stücke oder Themen der Musik zu ermöglichen, werden ab und zu kurze Video-Sequenzen gezeigt. Sollten Sie diesbezüglich einmal Fragen haben, dürfen Sie mich gerne kontaktieren: 078 663 90 67.

Ich freue mich sehr, Ihr Kind in der Musikalischen Grundschule willkommen zu heissen, um eine wunderbare gemeinsame musikalische Reise zu beginnen.

Freundliche Grüsse
Martin Asmacher